

---

## Pressemitteilung 31 Januar 2011

Rheinstraße 44/46  
D-64283 Darmstadt

Tel. +49 (0) 6151/826 99-0  
Fax. +49 (0) 6151/826 99-11

mail@passiv.de  
www.passiv.de

## Erdwärmeübertrager und Erdsonden in Passivhäusern

### 43. Sitzung des Arbeitskreises kostengünstige Passivhäuser

Darmstadt, 31.01.2011 - Die thermische Nutzung der oberflächennahen Schichten des Erdreichs kann auf verschiedene Arten erfolgen. Besonders populär sind derzeit Luft-Erdwärmeübertrager, Sole-Erdwärmeübertrager und Erdsonden. Mit diesen Technologien befasst sich die 43. Sitzung des Arbeitskreises am 04. Februar in Darmstadt. Die Vortragsreihe „**Erdwärmeübertrager und Erdsonden in Passivhäusern**“ gehört zur Phase V des Arbeitskreises, die vom Passivhaus Institut veranstaltet wird.

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Modellierung von Sole-Erdwärmeübertragern und eine vereinfachte Beschreibung für die Verwendung in Energiebilanzverfahren
- Optimierungsmöglichkeiten im Betrieb von Luft- und Sole-Erdwärmeübertragern im Winter und im Sommer
- Vereinfachte Vorplanungswerkzeuge für Erdsonden, die mit einer Bohrtiefe bis ca. 100 m eingesetzt werden, um das Erdreich als Wärmequelle bzw. -senke oder als saisonalen Speicher zu nutzen
- Saisonales Wärmemanagement bei Verwendung von Erdsonden, um den Wärmeeintrag und -austrag im Erdreich zu balancieren
- Praxiserfahrungen und Messdaten aus der oberflächennahen Geothermie

Förderer des Arbeitskreises Phase V sind die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, proKlima - Der enercity-Fonds und die FAAG TECHNIK GmbH.

Weitere Informationen zum Programm, zur Anmeldung und zum Veranstaltungsort finden Interessenten im Internet ([www.passiv.de](http://www.passiv.de)) unter der Rubrik Arbeitskreis kostengünstige Passivhäuser.

Pressekontakt:

Ana Krause | Iryna Dubyna, [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de) | Tel: +49 6151 82699 25